

WERKSCHAU

CAMPUS

GESTALTUNG

DER

HOCHSCHULE

TRIER

VORWORT / PREFACE

Prof. Dr. Matthias Sieveke
Dekan Campus Gestaltung
der Hochschule Trier
*Dean of the Campus of Art
and Design at Trier University
of Applied Sciences*



Das schöpferische, kreative Studium reflektiert die Vergangenheit und die Gegenwart, es ist ein Seismograph am Puls der Zeit. Zugleich wird versucht, zukünftige Tendenzen, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und technische Neuerungen aufzunehmen und diese im Studium zu verankern. DesignerInnen, ArchitektInnen und KünstlerInnen erfassen aber stets auch gesellschaftliche Entwicklungen, Bedürfnisse und Anforderungen, interpretieren sie und bringen sie kreativ zum Ausdruck.

Eines unserer Ziele als Dozierende ist es, den angehenden GestalterInnen die Möglichkeit zu geben, sich zu erproben, sich nach außen zu präsentieren und zu vernetzen. Hierzu fand erstmalig eine große Werkschau in den Räumlichkeiten der Kunsthalle der Europäischen Kunstakademie in Trier statt. Gezeigt wurden aktuelle Arbeiten aller sechs Studiengänge: Architektur, Innenarchitektur, Intermedia Design, Kommunikationsdesign, Modedesign sowie Edelstein und Schmuck.

Der Campus Gestaltung und die Europäische Kunstakademie Trier: Beide Institutionen stehen in der Tradition der angewandten künstlerischen Ausbildung. Der Campus Gestaltung, hervorgegangen aus der 1909 gegründeten Trierer Werkkunstschule, blickt auf eine langjährige Tradition zurück. Die Europäische Kunstakademie wurde 1977 vom Trierer Künstler und Hochschulprofessor Erich Krämer gegründet.

Die Werkschau 2023 präsentierte den zahlreichen BesucherInnen das vielfältige und breitgefächerte Ausbildungsspektrum am Campus Gestaltung. Analoge und digitale Ausdrucksformen zeigten die umfängliche Bandbreite zeitgemäßer Gestaltung. Ausgestellt wurden Skulpturen, Grafiken, Fotografien, Objekte sowie digitale Installationen.

Mein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, insbesondere allen beteiligten Studierenden, dem Kuratorenteam, sowie den Lehrenden, die zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben. Auch bei Simon Santschi, dem Leiter der Kunstakademie, und seinem Team möchte ich mich für die Kooperation und die langjährige partnerschaftliche Verbindung bedanken. Wir schauen nach vorne und hoffen, unsere Werkschau auch zukünftig in der Kunsthalle Trier durchführen zu können.

Creative study reflects the past and the present, it is a seismograph on the pulse of time. At the same time, an attempt is made to incorporate future trends, current scientific findings and technical innovations and to anchor these in the course. However, designers, architects and artists also constantly record social developments, needs and requirements, interpret them and express them creatively.

One of our goals as lecturers is to give prospective designers the opportunity to test themselves, present themselves to the outside world and to network. To this end, a large exhibition of work was held for the first time in the Kunsthalle of the European Academy of Art in Trier. On display were current works from all six degree courses: Architecture, Interior Design, Intermedia Design, Communication Design, Fashion Design as well as Gemstone and Jewellery.

The Campus of Art and Design and the European Academy of Art Trier: Both institutions are steeped in the tradition of applied artistic education. The Campus of Art and Design, which emerged from the Trier Werkkunstschule founded in 1909, looks back on a long tradition. The European Academy of Art was founded in 1977 by Trier artist and university professor Erich Krämer.

The Werkschau 2023 showcased the diverse and wide-ranging educational spectrum at the Design Campus to numerous visitors. Analog and digital forms of expression showed the extensive range of contemporary design, with sculptures, graphics, photographs, objects and digital installations on display.

I would like to thank everyone involved, especially all the students, the curatorial team and the teaching staff who contributed to the success of the exhibition. I would also like to thank Simon Santschi, the director of the European Academy of Art, and his team for their cooperation and long-standing partnership. We are looking forward and hope to be able to organise further exhibitions at the Kunsthalle Trier in the future.

Simon Santschi

Dipl. Designer (FH)

Leiter der Europäischen
Kunstakademie Trier

Director of the European
Academy of Art Trier



Die einzigartige und erstmalige Best-of-Ausstellung des Campus Gestaltung der Hochschule Trier in der Kunsthalle Trier bot die Gelegenheit, die Schnittstellen von Design und Kunst zu beleuchten. Zwei sich so nahestehende und doch unterschiedliche Fachbereiche, wo Ästhetik und Funktionalität zusammentreffen oder auch nicht, Kreativität greifbare Formen annimmt und wo Innovation auf Ausdruck trifft.

In der Welt des Designs geht es oft um Fragestellungen zu Form und Funktion. Bei Designthemen geht es immer wieder darum, Probleme zu erkennen, Interaktionen zu verbessern und Lösungen zu schaffen, die sich in unser Leben integrieren lassen. Es ist die Verbindung von Zweck und Ästhetik, eine symbiotische Beziehung, die das Potenzial hat, das Alltägliche in etwas Außergewöhnliches zu verwandeln. In der Kunst werden menschlichen Ideen, Erzählungen und Erfahrungen durch neue Perspektiven zum Ausdruck gebracht. Kunst geht über die praktischen Dinge des täglichen Lebens hinaus und lädt uns ein, unsere Vorstellungskraft zu erforschen und uns auch mit den nicht greifbaren Aspekten unserer Existenz zu befassen.

Im Kontext einer Kunsthalle wurde die Werkschau zu einer interessanten Erkundung, zu einem Dialog, der die Grenzen von Funktionalität und Machbarkeit verhandelte. Design wurde nicht nur benutzerfreundlich, nützlich und einem rein praktischen Verständnis unterworfen präsentiert, sondern entfaltete eine Eigenständigkeit und zeigte eine Bedeutung in sich selbst. Die Gestaltung des Ausstellungsraums, die Wahl der Materialien, die Zusammenstellung der Objekte – all dies waren Designelemente, die zu einem vielschichtigen Gesamterlebnis beitrugen, das über die unzähligen ausgestellten Einzelwerke hinausging.

Dafür und für den anregenden Austausch möchte ich mich bei allen Beteiligten, den Studierenden, den verantwortlichen Professorinnen und Professoren und Dozierenden herzlich bedanken. Die Werkschau des Campus Gestaltung war ein weiterer Schritt zur Vertiefung der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Kunstakademie und der Hochschule Trier – und nach diesem beeindruckenden Auftakt freue ich mich schon auf die nächsten gemeinsamen Projekte.

The unique and first-time best-of exhibition of the Campus Design of Trier University of Applied Sciences in the Kunsthalle Trier offered the opportunity to shed light on the interfaces between design and art. Two disciplines that are so close and yet so different, where aesthetics and functionality come together or not, where creativity takes on tangible forms and where innovation meets expression.

The world of design is often about questions of form and function. Design issues are always about identifying problems, improving interactions and creating solutions that can be integrated into our lives. It is the marriage of purpose and aesthetics, a symbiotic relationship that has the potential to transform the mundane into something extraordinary. In art, human ideas, narratives and experiences are expressed through new perspectives. Art goes beyond the practicalities of everyday life and invites us to explore our imagination and engage with the intangible aspects of our existence.

In the context of an art gallery, the exhibition became an interesting exploration, a dialog that negotiated the boundaries of functionality and feasibility. Design was not only presented as user-friendly, useful and subject to a purely practical understanding, but also developed an independence and showed a meaning in itself. The design of the exhibition space, the choice of materials, the arrangement of the objects - all these were design elements that contributed to a multi-layered overall experience that went beyond the countless individual works on display.

I would like to thank everyone involved, the students, the responsible professors and lecturers for this and for the stimulating exchange. The Campus Gestaltung exhibition was a further step towards deepening the successful collaboration between the European Academy of Art and Trier University of Applied Sciences – and after this impressive start, I am already looking forward to the next joint projects.

DAS ERSCHEINUNGSBILD DER WERKSCHAU / THE VISUAL IDENTITY OF THE WERKSCHAU

Das eigens für die Werkschau entwickelte Erscheinungsbild stammt von Dirk Wachowiak, Professor für Typografie am Campus Gestaltung, und Sebastian Schubmehl, Masterabsolvent im Studiengang Kommunikationsdesign.

Es spielt mit visuellen Codes, die bei allen sechs Gestaltungsstudiengängen eine wichtige Rolle spielen: Der Entwurf, der Prozess und die Analyse. Hierfür wurde ein farbiger Andruckbogen erstellt, der für alle Printmedien (Plakate, Flyer und Einladungen) als Grundlage diente. Gezielt wurde mit Zufall und Kontrolle gespielt, indem dem Drucker die Entscheidung über die exakte Position der schwarzen Nutzen auf dem Andruckbogen übertragen wurde. Dies hatte dann wiederum Auswirkung auf die individuellen Ausschnitte der Plakate, Einladungskarten und Flyer. Die finalen Motive konnten bis zur Anlieferung nur erahnt werden, mögliche Blitzer im Beschnitt wurden bewusst in Kauf genommen. Drei Leuchtfarben, die in unterschiedlicher Kombination auftreten, sorgten für ein kraftvolles visuelles Auftreten.

Bei der Wahl der Typografie wurde allerdings nichts dem Zufall überlassen: Für den Fließtext wurde die Schrift Referenz Grotesk gewählt, die Stefanie Schwarz und Dirk Wachowiak 2020 auf dem Schriftenlabel Sudtipos veröffentlicht haben und die seither erfolgreich in unterschiedlichen Projekte angewandt wird. Die zweite Schrift – eine markante Displayschrift – stammt ebenfalls von Dirk Wachowiak, ist aber noch „Work in Progress“ und wird momentan speziell für den Einsatz in Plakatanwendungen am Campus Gestaltung getestet und eingesetzt. Unterschiedliche Merkmale wie fehlende Unterlängen, extrem schmale Schriftformen und kräftige Strichstärken sorgen dafür, dass auch längere Wörter oder Texte auf Plakaten Platz finden.

The visual identity developed especially for the Werkschau was created by Dirk Wachowiak, Professor of Typography at the Campus of Art and Design, and Sebastian Schubmehl, Master's graduate in Communication Design.

It plays with visual codes that are important in all six design courses: The design, the process and the analysis. A color proof sheet was created for this purpose, which served as the basis for all print media (posters, flyers and invitations). Randomness and control were deliberately played with by giving the printer the decision on the exact position of the black panels on the proof sheet. This in turn had an effect on the individual cut-outs of the posters, invitation cards and flyers. The final motifs could only be guessed at until delivery, and possible blemishes in the trim were consciously accepted. Three fluorescent colors, which appear in different combinations, ensured a powerful visual appearance.

However, nothing was left to chance when it came to the choice of typography: For the body text, the Referenz Grotesk font was chosen, which Stefanie Schwarz and Dirk Wachowiak published on the Sudtipos font label in 2020 and which has since been used successfully in various projects. The second font – a striking display font – was also created by Dirk Wachowiak, but is still a »work in progress« and is currently being tested and used specifically for poster applications at the Campus in Trier. Different features such as a lack of descenders, extremely narrow font shapes and strong stroke widths ensure that even longer words or texts find space on posters.





AUFBAU

20.
OKTOBER



26.
OKTOBER

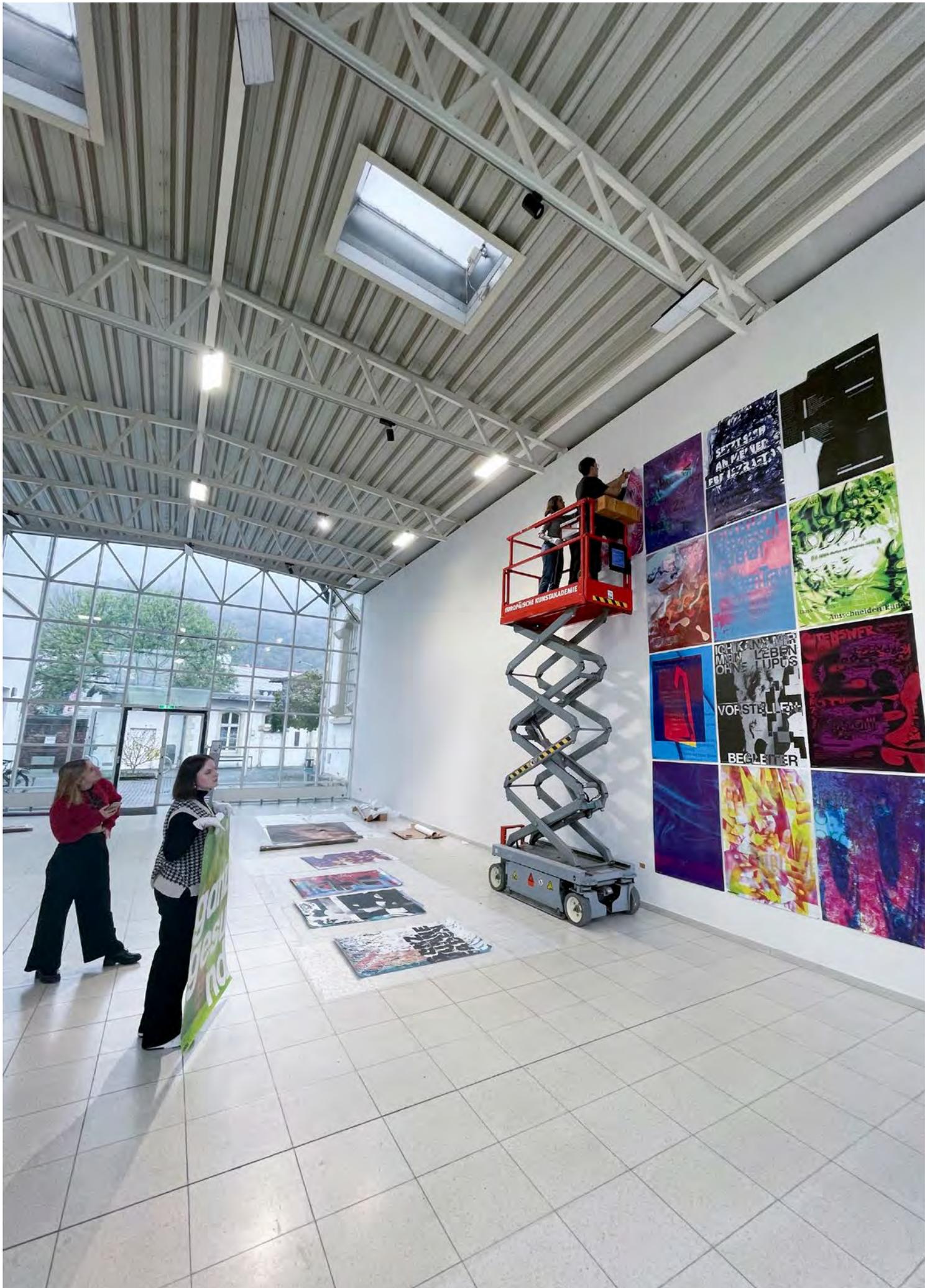












OPENING

26.
OKTOBER

18.00

23.00 UHR















Die Blätter rauschen,
die Vögel singen,
die Natur in Harmonie
und Klingen,





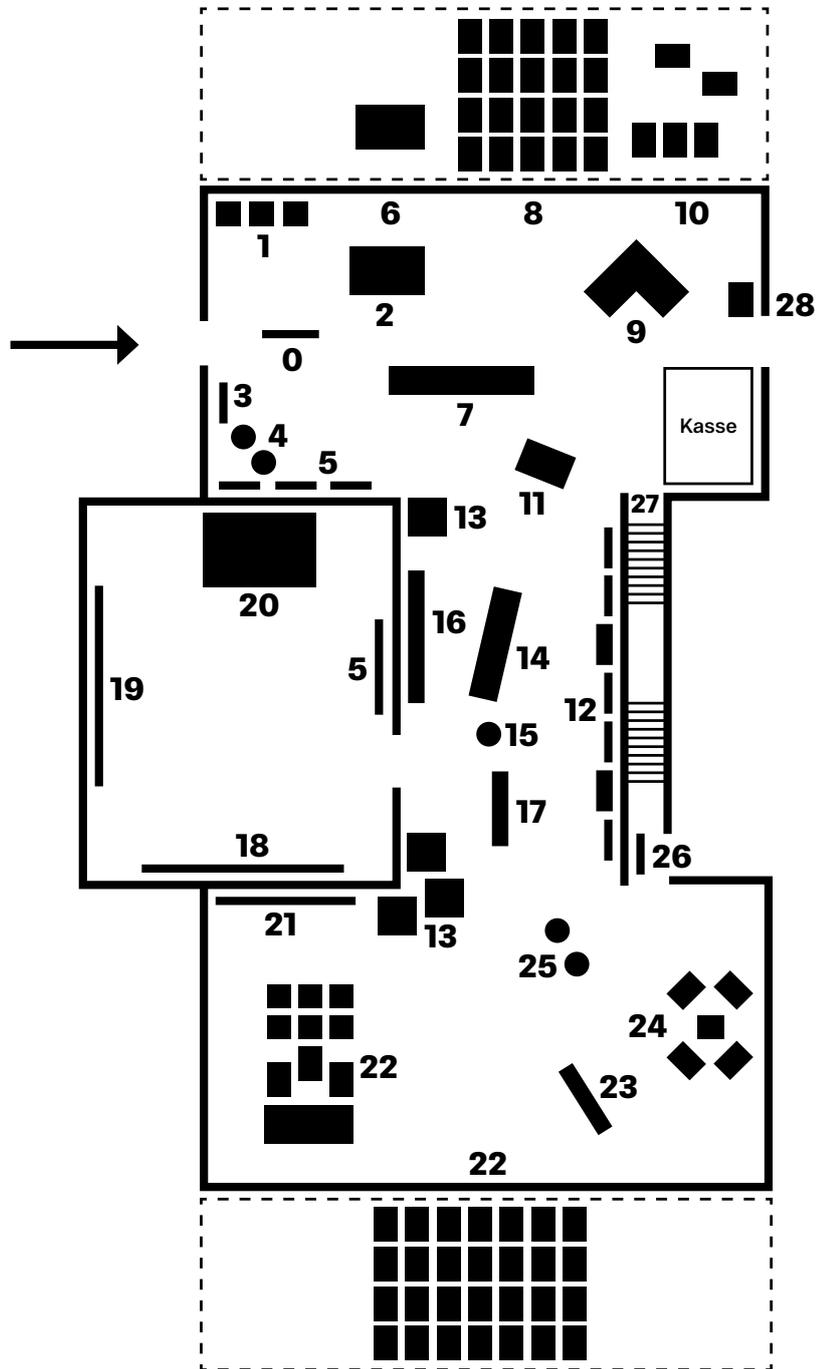
RAUMPLAN

WERKSCHEIN

OLYMPIA

GESTALTUNG

RAUMPLAN / ROOM PLAN



0 Transmediale Bildgestaltung und Narration <i>Transmedia Image Creation and Narration</i>	14 A.R.T. – Das Dosentelefon der Begegnung <i>The Can Phone of Encounter</i>
1 Tangible Type	15 Metaphorisches Denken <i>Metaphorical Thinking</i>
2 Apocaholics Anonymous	16 Kommunikationsdesign 3D <i>Communication Design 3D</i>
3 A.R.T. – Industrial Echoes A.R.T. – 50 Jahre Begegnungen <i>50 Years of Encounters</i>	17 ExPEReMOTION
4 A.R.T. – Togetherness	18 Manus x Machina – Digital Design & Prototyping
5 Rwanda: The Country in Progress	19 Intermedia Design – Film
6 A.R.T. – Objekt der Begegnungen <i>Object of Encounters</i>	20 Fungal Flow
7 Tisch-Ruderboot <i>Rowing Boat Table</i> Buchprojekte Kommunikationsdesign <i>Book projects Communication Design</i>	21 Flutkatastrophe im Ahrtal <i>Flood Catastrophy at Ahrtal</i> Wassersysteme des Ahrtals <i>Water Systems of Ahrtal</i>
8 Autoimmune Typografie <i>Autoimmune Typography</i>	22 Projekte Architektur Projects Architecture
9 bio2design Messestand <i>Exhibition Stand</i> Kunststoff Recycling in Togo <i>Plastics recycling in Togo</i>	23 All the World began with a Yes
10 Frage <i>Question</i>	24 Rockstars
11 Recyclingwagen mit Holzobjekten <i>Recycling Trolley with Wooden Objects</i>	25 KampfKunst <i>Martial Arts</i>
12 Projekte Innenarchitektur <i>Projects Interior Architecture</i>	26 Spaces Against Humanity
13 Projekte Intermedia Design <i>Projects Intermedia Design</i>	27 A.R.T. – Lenticular
	28 Are You living in the Real World?

AUS- STELLUNG

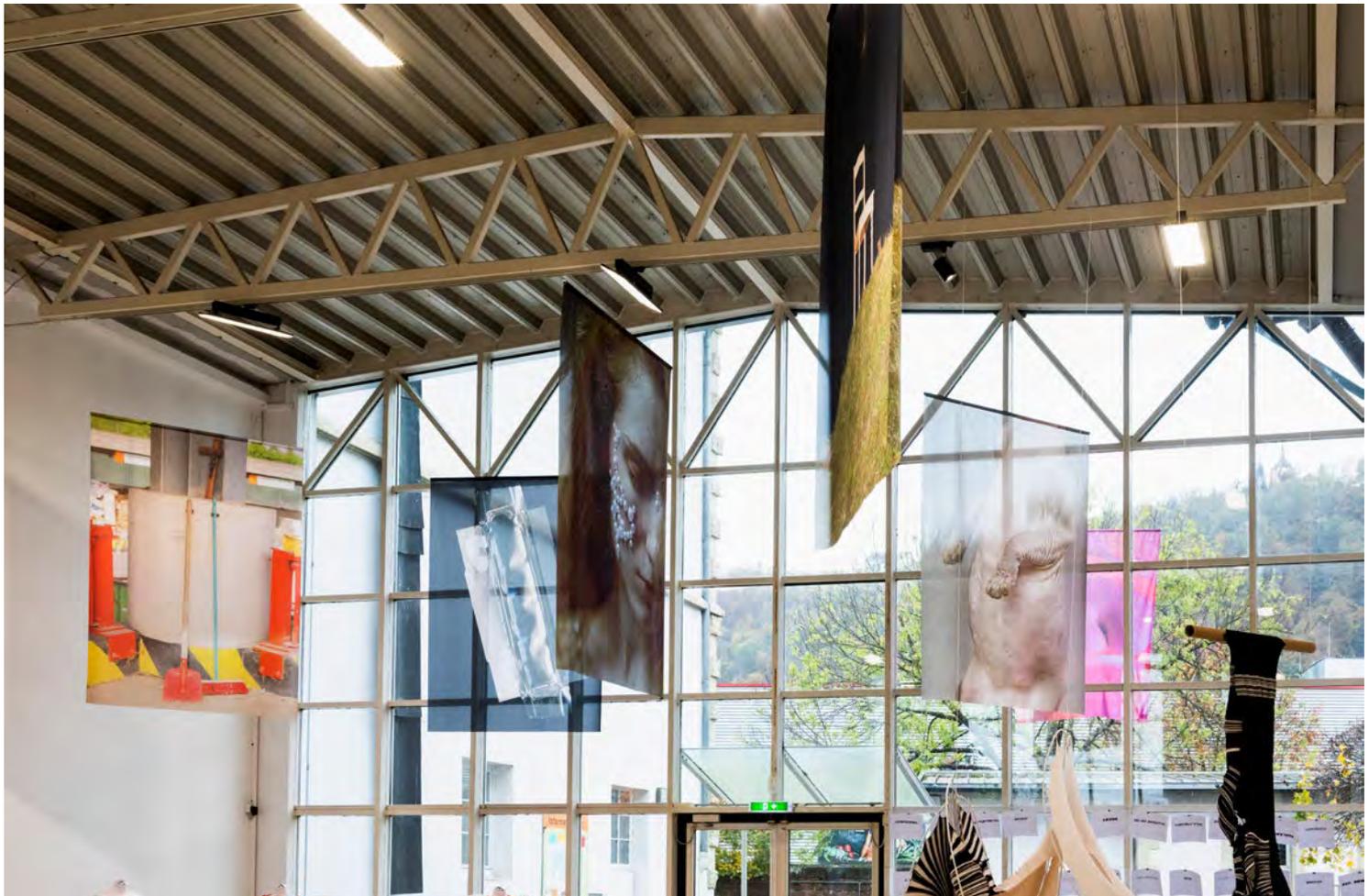
26

OKTOBER —

04

NOVEMBER

0 TRANSMEDIALE BILDGESTALTUNG UND NARRATION / *TRANSMEDIA IMAGE CREATION AND NARRATION*



0 TRANSMEDIALE BILDGESTALTUNG UND NARRATION / *TRANSMEDIA IMAGE CREATION AND NARRATION*

Studierende / *Students*

Hannah Lang

Betreuung / *Supervision*

Prof. Valerie Schmidt

Fach / *Subject*

Transmediale Fotografie

Transmedia Photography

Studiengang / *Course of Study*

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

MEGAtex, Großformatdruck

auf Fahnenstoff

MEGAtex, large format

printing on flag fabric

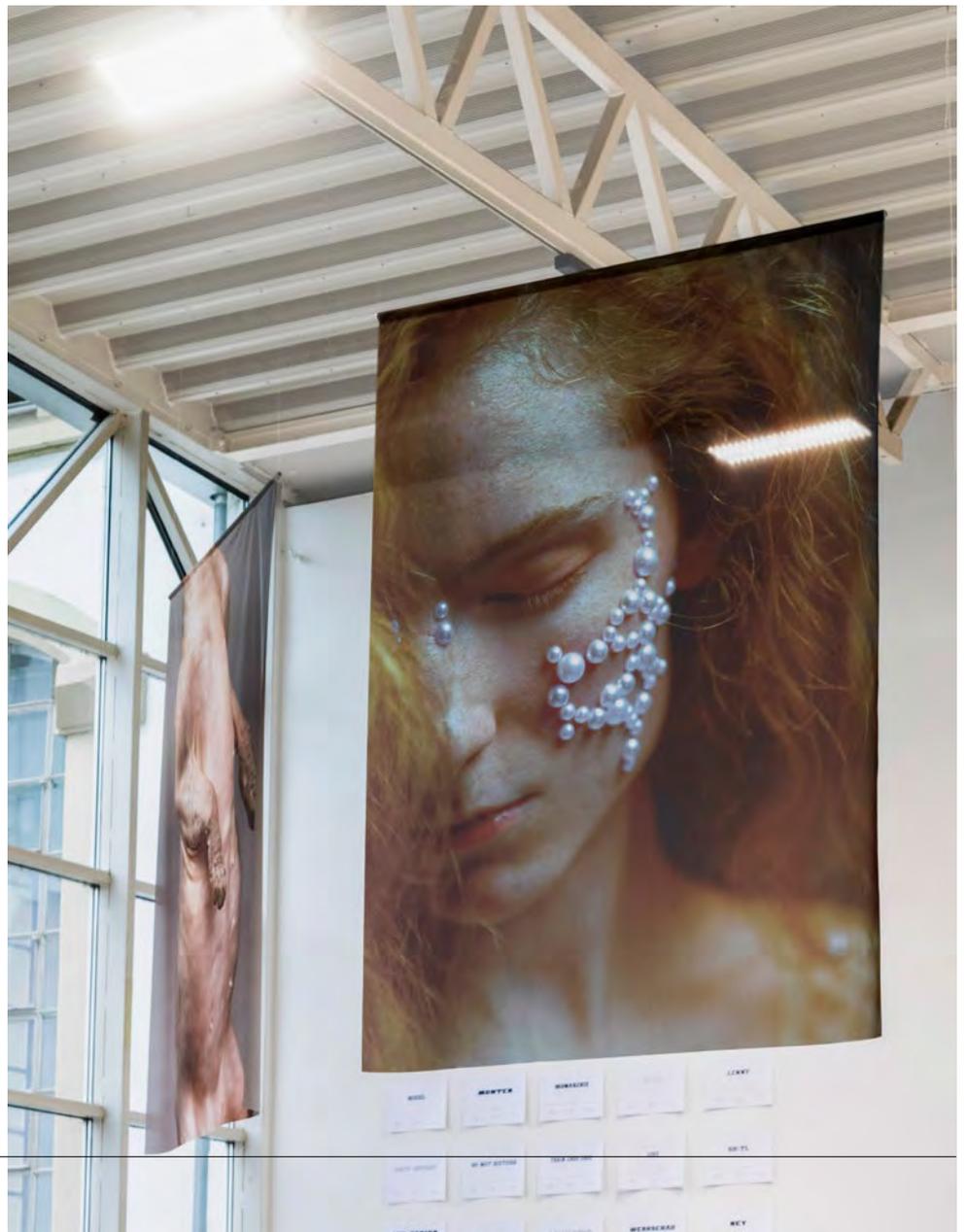
Entstanden / *Created*

2023

Traumschlaf / *Dream sleep*

In der Traumschlaf-Phase sind starke Augenbewegungen bei geschlossenen Lidern erkennbar, während der Rest des Körpers erstarrt. Das Gehirn ist in beim REM-Schlaf ähnlich aktiv wie im wachen Zustand und verarbeitet Eindrücke vom Tag. Die Träume erlebt man sehr intensiv und realistisch, fast filmartig. Das Foto erlaubt in der Serie »Interlude« einen äußerst nahen Blick auf die Gestalt, die eine fast übersinnliche und geheimnisvolle Verwandlung durchlebt. Bei all den komplexen Formen, die sie auf ihrer Reise annimmt, scheint man bei diesem Motiv plötzlich ganz nah zu sein. Ist die Verwandlung real, oder findet sie möglicherweise nur im Traum statt, der so echt scheint?

In the dream sleep phase, strong eye movements can be seen when the eye lids are closed, while the rest of the body freezes. During REM sleep, the brain is as active as when awake and processes impressions from the day. Dreams are experienced very intensely and realistically, almost like a movie. In the »Interlude« series, the photo allows an extremely close-up view of the figure undergoing an almost supernatural and mysterious transformation. With all the complex forms it assumes on its journey, this motif suddenly makes you feel very close to it. Is the transformation real, or is it possibly only taking place in a dream that seems so real?





Psycho

Ein Fotoprojekt über die Erzeugung von Portraits, die psychopathische Assoziationen auslösen. Die Hauptinspirationen waren der Film-Klassiker »American Psycho« und der Thriller »Fresh« von Mimi Cave.

A photo project about the creation of portraits that trigger psychopathic associations. The main inspirations were the classic film »American Psycho« and the thriller »Fresh« by Mimi Cave.

Studierende / Students

Marlene Tullius

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Freies Projekt / Free Project

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

MEGAtex, Großformatdruck

auf Fahnenstoff

MEGAtex, large format

printing on flag fabric

Entstanden / Created

2023



Ebene 0 / Level 0

Lässt sich Nacktheit steigern? Experimentell versuchte Evelyn Kett herauszufinden, ob ein Körper immer entblößter scheint, wenn man unter die Schichten von Kleidung oder Haut schaut. Inhaltlich bezieht sich der Titel »Ebene 0« auf das Entsperren der Hintergrundebene in Photoshop. Diese erreicht man, wenn man die oberen Ebenen löscht. Was passiert, wenn man die letzte Ebene wegnimmt und darunter nichts mehr ist? Erreichen wir damit den höchsten Grad an Nacktheit?

Can nudity be enhanced? Evelyn Kett experimented to find out whether a body appears more and more exposed when you look under the layers of clothing or skin. In terms of content, the title »Layer 0« refers to unlocking the background layer in Photoshop. This is achieved by deleting the upper layers. What happens if you remove the last layer and there is nothing underneath? Do we reach the highest level of nakedness?

Studierende / Students

Evelyn Kett

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Bachelorarbeit

Bachelor thesis

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

MEGAtex, Großformatdruck

auf Fahnenstoff

MEGAtex, large format

printing on flag fabric

Entstanden / Created

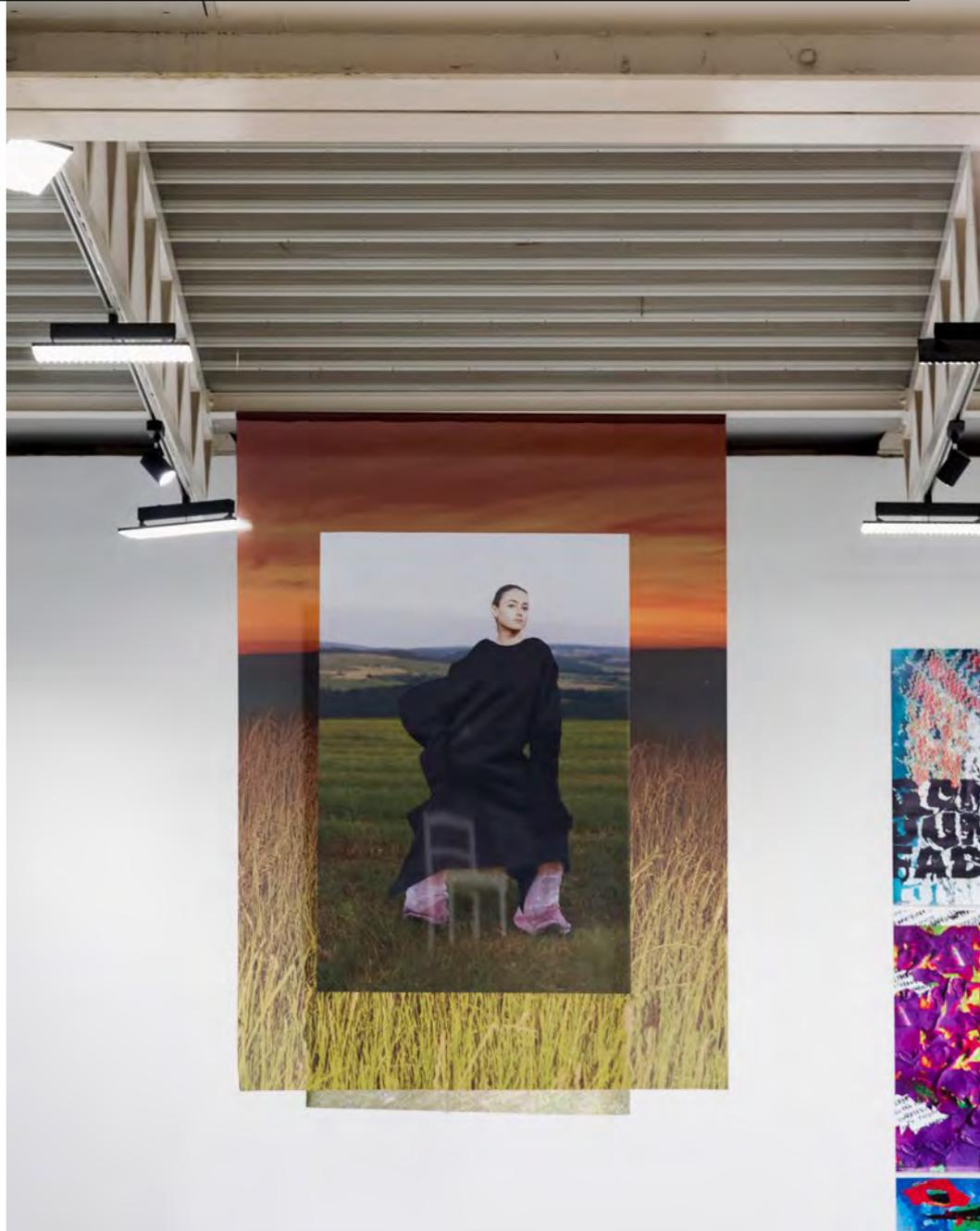
2023

0 TRANSMEDIALE BILDGESTALTUNG UND NARRATION / *TRANSMEDIA IMAGE CREATION AND NARRATION*





0 TRANSMEDIALE BILDGESTALTUNG UND NARRATION / *TRANSMEDIA IMAGE CREATION AND NARRATION*



Studierende / Students

Nils Deutsch

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Transmediale Fotografie

Transmedia photography

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

MEGAtex, Großformatdruck

auf Fahnenstoff

MEGAtex, large format

printing on flag fabric

Entstanden / Created

2023

Assemblage

In seiner Arbeit hat sich Nils Deutsch mit verschiedenen Entwürfen aus dem Lehrgebiet Modedesign auseinandergesetzt und an drei verschiedenen Orten inszeniert. Mit starken Lichtkontrasten, angeblitzten menschlichen Bewegungen, skulpturalen Gegenüberstellungen von Models und urbaner Architektur, industriellen Kulissen und romantischen Naturdarstellungen gestaltet er zeitgenössische Fotografien für ein fiktives Modemagazin.

In his work, Nils Deutsch has explored various designs from the field of fashion design and staged them in three different locations. With strong contrasts of light, flashed human movements, sculptural juxtapositions of models and urban architecture, industrial backdrops and romantic depictions of nature, he creates contemporary photographs for a fictitious fashion magazine.



Studierende / Students

Diana Jordan

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Angewandte Fotografie

Applied Photography

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Kooperation / Collaboration

Zweckverband Abfallwirtschaft

Region Trier (A.R.T.)

Material

MEGAtex, Großformatdruck

auf Fahnenstoff

MEGAtex, large format

printing on flag fabric

Entstanden / Created

2023

In Two Minds

Entstanden sind pastellige Aufnahmen von Weggeworfenem, das auf dem Gelände des Zweckverbandes Abfallwirtschaft fotografiert wurde. In zwei weiteren Fashion Shootings von Entwürfen aus dem Seminar Modedesign sind Aufnahmen in den Müllbergen entstanden, die in der finalen Arbeit als übergroßes Buch mit den Müll-Stilleben kombiniert wurden.

The result is pastel images of discarded items photographed on the grounds of the waste management association. In two further fashion shoots of designs from the fashion design seminar, photographs were taken in mountains of garbage, which were combined with the garbage still lifes in the final work as an oversized book.



Studierende / Students

Sophia Schwab

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Experimentelle Fotografie

Experimental Photography

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

MEGAtex, Großformatdruck

auf Fahnenstoff

MEGAtex, large format

printing on flag fabric

Entstanden / Created

2023

Unfiltered

In ihrer fotografischen Arbeit hat Sophia Schwab bewusst die traditionelle und doch zeitlose Methode der Schwarz-Weiß-Analogfotografie gewählt. Ihr Fotobuch erforscht das Konzept von Fehlern und deren Bedeutung in der Wahrnehmung des eigenen Ichs. Das Raue und Fehlerhafte der Analogfotografie verleiht den Bildern eine besondere Ästhetik und Individualität, die in der digitalen Perfektion verloren gehen kann. Indem sie sich bewusst für die Akzeptanz von Fehlern in ihrer Arbeit entscheidet, lädt sie die BetrachterInnen ein, Fehler mit neuen Augen zu sehen. Denn in der Suche nach makelloser Schönheit könnten die Dinge übersehen werden, die auf eine tiefere und menschlichere Ebene führen.

In her photographic work, Sophia Schwab has deliberately chosen the traditional yet timeless method of black and white analog photography. Her photo book explores the concept of mistakes and their significance in the perception of the self. The roughness and imperfections of analog photography lend the images a special aesthetic and individuality that can be lost in digital perfection. By consciously deciding to accept mistakes in her work, she invites the viewer to see mistakes with new eyes. For in the search for flawless beauty, things could be overlooked that lead to a deeper and more human level.

0 TRANSMEDIALE BILDGESTALTUNG UND NARRATION / *TRANSMEDIA IMAGE CREATION AND NARRATION*

Studierende / Students

Leo Lindner

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Experimentelle Fotografie

Experimental Photography

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

MEGAtex, Großformatdruck

auf Fahnentoff

MEGAtex, large format

printing on flag fabric

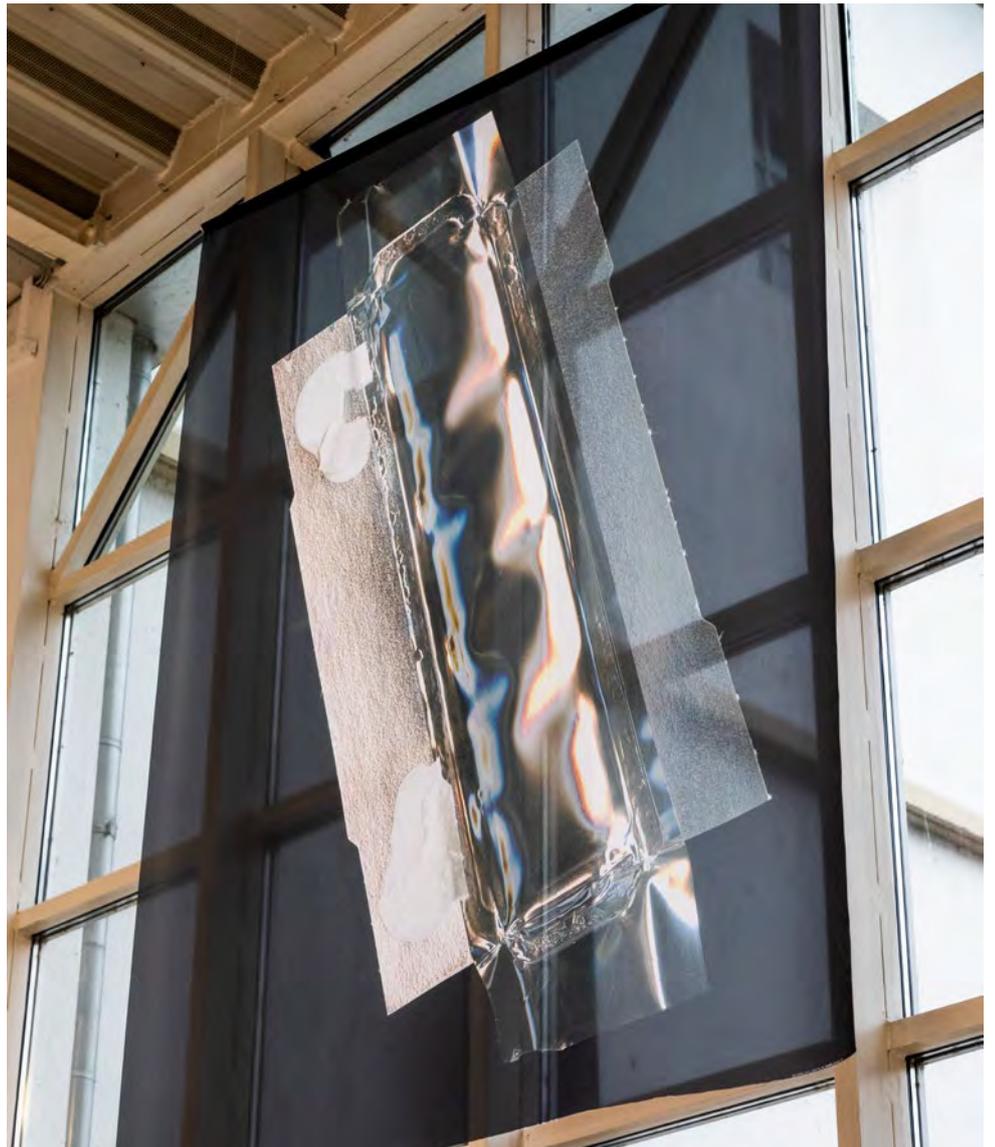
Entstanden / Created

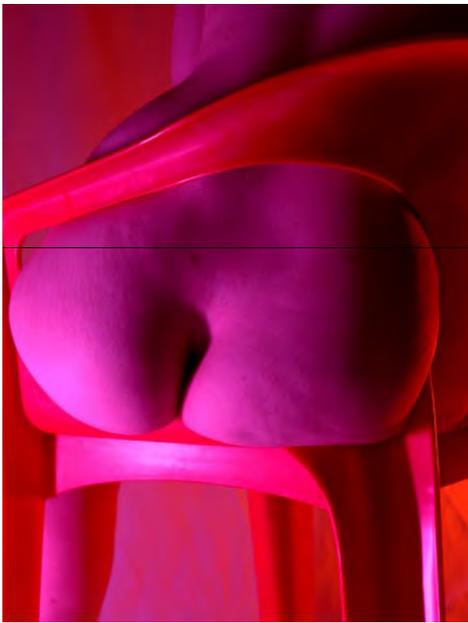
2023

»KTT12014565Y336N4«

Ausgehend von einer rein weißen digitalen Datei, dem »Weißen Jpg«, in Analogie zu einem weißen Blatt Papier, wurden fotografische und videografische Arbeiten erstellt, welche den eigenen Entstehungsprozess referieren und hinterfragen. Die Ergebnisse von abgelaufenen Polaroidfilmen (wie beispielsweise Abbildung »KTT12014565Y336N4«) sind oft überraschend und unvorhersehbar. Sie reichen von abstrakten, kryptischen und malerisch anmutenden Fotos bis hin zu »leeren« Bildern ohne Farbinformation. Die hier gezeigte Verpackung des abgelaufenen Polaroidfilms deutet auf die ungewissen Möglichkeiten der zukünftigen Aufzeichnung und den damit verbundenen Zufälligkeiten hin. Die Verpackung des Aufnahme-materials wird hier selbst zum zentralen Motiv der fotografischen Aufzeichnung.

Starting from a purely white digital file, the »White Jpg«, in analogy to a white sheet of paper, photographic and videographic works were created that refer to and question their own creation process. The results of expired Polaroid films (such as image »KTT12014565Y336N4«) are often surprising and unpredictable. They range from abstract, cryptic and seemingly painterly photos to »empty« images with no color information. The packaging of the expired Polaroid film shown here points to the uncertain possibilities of future recording and the coincidences associated with it. The packaging of the photographic material itself becomes the central motif of the photographic recording.





Bodychair

In der Serie »Bodychair« verbindet sich der menschliche Körper mit dem Stuhl. Das überquellende menschliche Fleisch wird zur formbaren Masse und zusammen mit dem farbigen Licht zu einer Einheit von Mensch und Objekt.

In the »Bodychair« series, the human body is combined with the chair. The overflowing human flesh becomes a malleable mass and, together with the colored light, a unity of human and object.

Studierende / Students

Annik Niederprüm

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Fotografische Prozesse

Photographic Processes

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

MEGAtex, Großformatdruck

auf Fahnenstoff

MEGAtex, large format

printing on flag fabric

Entstanden / Created

2023



Im Kurs »Fotografische Prozesse« haben sich Studierende mit dem Objekt des Stuhls beschäftigt, mit seiner dreidimensionalen Form und wie sie im zweidimensionalen Bild dargestellt werden kann. Sie haben recherchiert, wie Menschen Stühle im Alltag oder für die Selbstdarstellung im Bild nutzen, welche künstlerischen oder angewandten fotografischen Arbeiten es dazu gibt und wie im Laufe des Semesters das fotografische Abbild eines Stuhls immer aufs Neue verändert, erweitert oder hinterfragt werden kann.

In the »Photographic Processes« course, students studied the object of the chair, its three-dimensional form and how it can be represented in a two-dimensional image. They researched how people use chairs in everyday life or for self-portrayal in images, what artistic or applied photographic works exist on the subject and how the photographic image of a chair can be changed, expanded or questioned again and again over the course of the semester.

Mondschein-Stuhl / Moonlight chair

In der dreiteiligen Serie »Mondschein-Stuhl« wird der Stuhl zum losgelösten Objekt und verliert seine eigentliche Bedeutung als sitzdienendes Gerät.

Es scheint, als bekäme der Stuhl im Mondschein ein geheimnisvolles Eigenleben.

In the three-part series »Moonlight Chair«, the chair becomes a detached object and loses its actual meaning as a seating device. It seems as if the chair takes on a mysterious life of its own in the moonlight.

Studierende / Students

Nick Decker

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Fotografische Prozesse

Photographic processes

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

MEGAtex, Großformatdruck

auf Fahnenstoff

MEGAtex, large format

printing on flag fabric

Entstanden / Created

2023

1 TANGIBLE TYPE

Studierende / Students

Marc Hary

Betreuung / Supervision

Prof. Christopher Ledwig

Fach / Subject

Digitale Medien

Digital Media

Studiengang / Course of Study:

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

3D-Druck (PLA), NFC-Tags,

Tablet, diverse Mikrochips,

Acrylglas, MDF

3D printing (PLA), NFC tags,

tablet, various microchips,

acrylic glass, MDF

Entstanden / Created

2023

Die interaktive Medieninstallation »Tangible Type« untersucht die Entwicklung von variablen Schriftsystemen und präsentiert Schrift erneut auf eine handwerklich greifbare Weise. Das Exponat ermöglicht es den Besuchern, Typografie unter Verwendung einer gegenständlichen Benutzeroberfläche (TUI) auf eine explorative Art zu erforschen. Im Experiment können Buchstaben ähnlich dem Bleisatz zunächst gesetzt und anschließend innerhalb des gestalteten Schriftentwurfs durch natürliche taktile Gesten zerdrückt, geneigt oder verzerrt werden. Der spielerisch gestaltete Aufbau ermöglicht es so auch neuen und unerfahrenen Nutzern, erstmals mit variabler Schrifttechnologie in Kontakt zu treten.



The interactive media installation »Tangible Type« examines the development of variable font systems and presents typography in a tangible manner. The exhibit allows visitors to explore typography in an innovative way using a tangible user interface (TUI). In the experiment, letters can be set similar to lead type and then manipulated within the range of the created type design through natural tactile gestures such as crushing, tilting, or distorting. The overall playful setup enables new or inexperienced users to engage with variable font technology for the very first time.



2 APOCAHOLICS ANONYMOUS

Studierende / Students

Nadja Führinger

Betreuung / Supervision

Prof. Dirk Wolfes

Fach / Subject

Künstlerischer Entwurf

Schwerpunkt Strick

Artistic Design

Knitwear

Studiengang / Course of Study

Modedesign

Fashion Design

Material

Pappe, Fiberglas,

CO/PA Strick, Holz

Cardboard, fiberglass,

CO/PA knitting, wood

Entstanden / Created

2023

Sorgen vor dem, was vor uns liegt, sind vor allem bei jungen Menschen omnipräsent. Sie stehen vor Herausforderungen, die ihre Generation in vielerlei Hinsicht einzigartig macht. In »Apocaholics Anonymous« wird ein emotionaler Lebensweg gezeigt; von einem unbeschwernten, hoffungsvollen Ausblick, welcher im Laufe des Lebens komplexer wird und gerade bei vielen jungen Menschen in unserer Zeit teilweise so überwältigend wird, dass keine optimistische Perspektive auf die Zukunft mehr zu erkennen ist. Wichtiger denn je werden positive Zukunftsbilder, die uns die Hoffnung nicht verlieren lassen und helfen können, eine positive Sicht auf das Leben (zurück)zugewinnen.



Concerns about what lies ahead are omnipresent, especially among young people. They face challenges that make their generation unique in many ways. In »Apocaholics Anonymous«, an emotional journey through life is shown; of a care-free, hopeful outlook, which becomes more complex over the course of a lifetime and, especially for many young people in our time, sometimes becomes so overwhelming that an optimistic perspective on the future can no longer be recognized. More important than ever are positive images of the future that do not let us lose hope and can help us to (re)gain a hopeful view of life.

3 A.R.T. – INDUSTRIAL ECHOES

Studierende / Students

Alexandra Bludau, Nick Sidorenko

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt,
Prof. Jörg Obergfell

Fach / Subject

Angewandte Fotografie

Applied Photography

Transdisziplinäre Lehre /

Künstlerisches Gestalten

Transdisciplinary Teaching /

Fine Art Projects

Kooperation / Collaboration

Zweckverband Abfallwirtschaft

Region Trier (A.R.T.)

Material

Video, Display aus

Styropor und Pappe

Video, Styrofoam

and cardboard display

Entstanden / Created

2023

Die Videocollage konturiert die industrielle Seite des Werkgeländes der A.R.T. Kontrastreiche Schwarz-Weiß-Aufnahmen betonen die raue Atmosphäre, während Formen, Strukturen und Texturen in den Vordergrund treten. Farbintensive Modeaufnahmen mit Kreationen von Julia Schwarz wurden integriert, während harter Industrial Techno den rhythmischen Videoschnitt definiert. Das zusammen-gesteckte Display besteht aus Abfallstoffen, die auf dem Wertstoffhof gefunden wurden. Das filigrane Ungleichgewicht der Materialien wird zusammen mit dem Video und dem darin gezeigten Kontrast aus Härte und Fluss zu einem symbiotischen Werk.

The video collage outlines the industrial side of the A.R.T. factory site, high contrast black and white shots emphasize the raw atmosphere, while shapes, structures and textures come to the fore. Color-intensive fashion shots with creations by Julia Schwarz were integrated, while hard industrial techno defines the rhythmic video editing. The assembled display consists of waste materials found at the recycling center. The filigree imbalance of the materials, together with the video and the contrast of hardness and flow shown in it, becomes a symbiotic work.



3 A.R.T. – 50 JAHRE BEGEGNUNGEN/ 50 YEARS OF ENCOUNTERS

Studierende / Students

Lisa Kohn, Zoé van Luijk

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Angewandte Fotografie

Studiengang / Course of Study

Interdisziplinäres Projekt/
Interdisciplinary project

Kooperation / Collaboration

Zweckverband Abfallwirtschaft
Region Trier (A.R.T.)

Region Trier (A.R.T.)

Material

Video

Entstanden / Created

2023



Die Videoarbeit ist eine gesamtheitliche Dokumentation eines einzigartigen Projekts, das in Zusammenarbeit zwischen A.R.T. und Campus Gestaltung entstanden ist. Das Projekt spiegelt die kreative Fusion von Modedesign, Fotografie, Skulptur und dreidimensionalem Arbeiten wider. Die Arbeit ist Zeugnis einer gelungenen Partnerschaft zwischen beiden Institutionen und der grenzenlosen Kreativität, die in der Wiederverwertung und Transformation von Materialien steckt.

The video work is a holistic documentation of a unique project created in collaboration between A.R.T. and the Campus of Art and Design. The project reflects the creative fusion of fashion design, photography, sculpture and three-dimensional work. The work is a testament to a successful partnership between the two institutions and the boundless creativity that lies in the recycling and transformation of materials.



50 JAHRE
50 BEGEGNUNGEN

Ein Projekt von Lisa Kohl und Zoe von Lina

4 A.R.T. – TOGETHERNESS



Studierende / Students

Inka Abel, Karolin Viktoria Böhme,
Sarah Hüttemeister,
Chiara Kerbe, Svenja Puffay

Betreuung / Supervision

Prof. Dirk Wolfes

Studiengang / Course of Study

Modedesign

Fashion Design

Kooperation / Collaboration

Zweckverband Abfallwirtschaft
Region Trier (A.R.T.)

Entstanden / Created

2023

Die Auseinandersetzung mit dem täglichen Abfall und den Wertstoffen des Zweckverbands A.R.T. ist eine Begegnung mit der Gesellschaft, unserem unmittelbaren sozialen Umfeld sowie uns selbst. Nachhaltigkeit und Transformation sind für zukünftige GestalterInnen nur multidisziplinär zu lösen. Das interdisziplinäre Semesterprojekt »Togetherness« hat das Ziel, innovative Ansätze zu entwickeln, die die globalen Zusammenhänge von Design kritisch hinterfragen. Dabei haben sich Studierende der Studiengänge Kommunikationsdesign, Modedesign und dem Lehrgebiet Künstlerisches Gestalten der Transdisziplinären Lehre intensiv damit auseinandergesetzt und innovative Lösungen erarbeitet.



Dealing with the daily waste and recyclable materials of the A.R.T. association is an encounter with society, our immediate social environment and ourselves. For future designers, sustainability and transformation can only be solved in a multidisciplinary way. The interdisciplinary semester project »Togetherness« aims to develop innovative approaches that critically question the global contexts of design. Students of the Communication Design, Fashion Design and Transdisciplinary Teaching/Fine Art Projects developed innovative solutions.

5 RWANDA: THE COUNTRY IN PROGRESS





5 RWANDA: THE COUNTRY IN PROGRESS

Studierende / Students

Mike Gerus, Luna Isenmann, Evelyn Kett, Carl Manfred Klauck, Merle Körschkes, Nils Krämer, Hannah Lang, Luca Ligotti, Luca Natale, Sophia Schwab, Nick Sidorenko, Marlene Tullius

Betreuung / Supervision

Jacques Nkinzingabo, Gastdozent und Fotograf aus Kigali
Jacques Nkinzingabo, guest lecturer and photographer from Kigali

Fach / Subject

Freier Workshop / Free Workshop

Material

C41-type print, 50x70cm, Diasec
Kodak E100, Kodak Carousel

Entstanden / Created

2023

Gezeigt wurden Auszüge einer fortlaufenden fotografischen Erzählung, in der Nkinzingabo Ruandas Fortschritte auf dem Weg zur Versöhnung erkundet. Porträts von Menschen und Orten dokumentieren die »unsichtbare« Seite des Landes, die unabhängig von und jenseits des Traumas des Völkermordes an den Tutsi im Jahr 1994 existiert. Wie sieht das Leben im alltäglichen Ruanda aus? Was können wir jenseits der Wolkenkratzer von Kigali, der Touristen-Gorillas und der Felder mit NGO-Broschüren sehen? Dieser Essay feiert das Erwachsenwerden des Landes, die Neuerfindung und Identität sowie die Bewahrung des Friedens. Als Gastdozent am Campus Gestaltung betreute Nkinzingabo einen Street-Photography-Workshop. Die studentischen Arbeiten wurden in Form einer Dia-Show präsentiert.



On display were excerpts from an ongoing photographic narrative in which Nkinzingabo explores Rwanda's progress towards reconciliation. Portraits of people and places document the »invisible« side of the country that exists independently of and beyond the trauma of the genocide against the Tutsi in 1994. What is life like in everyday Rwanda? What can we see beyond the skyscrapers of Kigali, the tourist gorillas and the fields of NGO brochures? This essay celebrates the country's coming of age, reinvention and identity, and the preservation of peace. As a guest lecturer at the Campus of Art and Design, Nkinzingabo supervised a street photography workshop. The students' work was presented in the form of a slide show.



6 A.R.T. – OBJEKT DER BEGEGNUNGEN / *OBJECT OF ENCOUNTERS*

Studierende / Students

Leo Lindner

Betreuung / Supervision

Prof. Harald Steber

Fach / Subject

Kommunikationsdesign 3D

Communication Design 3D

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Kooperation / Collaboration

Zweckverband

Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.)

Material

Fundstücke aus Metall

und Kunststoff, montiert und

lackiert auf Holzplatte

Found objects made of metal

and plastic, mounted

and painted on wooden panel

Entstanden / Created

2023

Zum 50. Jubiläum des Zweckverbands Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) wurde aus gefundenen Abfallmaterialien ein Objekt gebaut, das den Betrachtenden eine Begegnung mit dem Ort ermöglicht, dem sie entstammen. Entstanden ist ein Nachbau einer fotografisch festgehaltenen Arbeitssituation von Mitarbeitenden der Entsorgungsbetriebe – komplett gefertigt aus Reststoffen.



To mark the 50th anniversary of the Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.), an object was built from found waste materials that allows viewers to encounter the place they came from. The result is a replica of a work situation captured in photographs by employees of the waste management company – made entirely from residual materials.

7 TISCH-RUDERBOOT / ROWING BOAT TABLE

Betreuung / Supervision

Prof. Jan-Henrik Hafke, Prof. Jörg Obergfell,
Prof. Harald Steber, Prof. Robert Thum

Fach / Subject

Interdisziplinäres Projekt
Interdisciplinary project

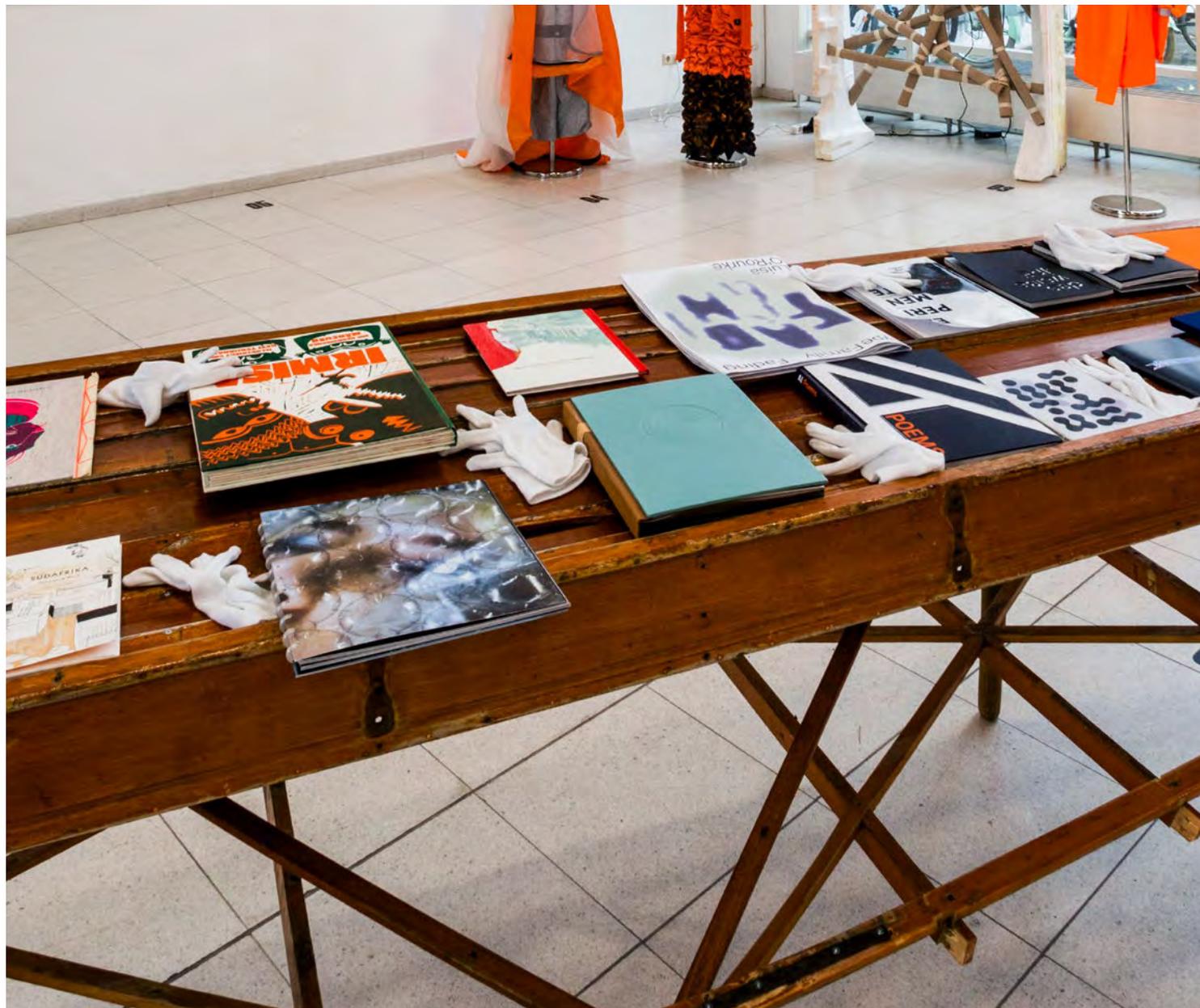
Material

Altes Ruderboot / Old Rowing Boat

Entstanden / Created

2023

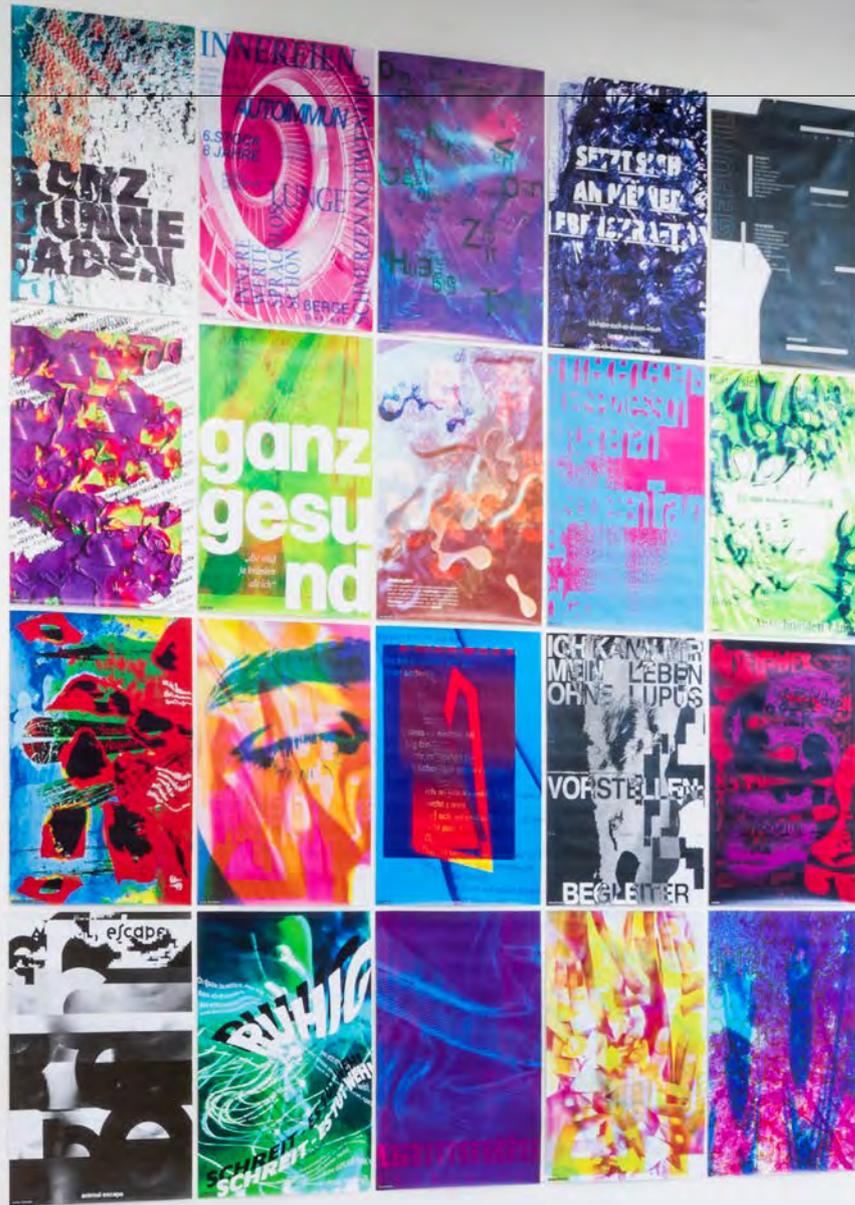
Ein neu konstruiertes Möbelstück, das ursprünglich eine ganz andere Funktion hatte: ein Tisch, hergestellt aus einem kaputten Ruderboot, das vom Trierer Ruderverein gespendet wurde. Im Rahmen der Interpro 2023 als interdisziplinäres Projekt entstanden, diente der Tisch in seiner neuen Form während der Werkschau als Auslagetisch für die Buchausstellung des Studiengangs Kommunikationsdesign.



A newly constructed piece of furniture that originally had a completely different function: a table made from a broken rowing boat that was donated by the Trier Rowing Club. Created as an interdisciplinary project as part of Interpro 2023, the table in its new form served as a display table for the book exhibition of the Communication Design course during the exhibition.

7 TISCH-RUDERBOOT / *ROWING BOAT TABLE*





06

08



7 BUCHPROJEKTE

KOMMUNIKATIONSDESIGN / BOOK PROJECTS COMMUNICATION DESIGN

Studierende / Students

Hannah Lang

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Transmediale Fotografie

Transmedia Photography

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

Buch / Book

Entstanden / Created

2023

Interlude

»Interlude« erzählt eine Geschichte der Verwandlung, die Freiraum zur eigenen Interpretation lässt. Ein blau schimmerndes Tuch begleitet diese persönliche Reise, die mal übersinnliche und geheimnisvolle als auch düstere und verschwiegene Gestalt annimmt. Das Licht ist ein bedeutsamer Wegbegleiter und verleiht den Inszenierungen ihr Wesen. Aufgenommen wurden die Fotos im Studio sowie in einem alten, leerstehenden Haus. Überwiegend wurde Kunstlicht eingesetzt. Die serielle Arbeit findet ihre Vollendung in Form eines Fotobuches.



»Interlude« tells a story of transformation that leaves room for personal interpretation. A shimmering blue cloth accompanies this personal journey, which sometimes takes on a supernatural and mysterious as well as a dark and secretive form. The light is an important companion and lends the productions their essence. The photos were taken in the studio and in an old, empty house. Artificial light was predominantly used. The serial work is completed in the form of a photo book.

**Studierende / Students**

Sophia Schwab

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Experimentelle Fotografie

*Experimental Photography***Studiengang / Course of Study**

Kommunikationsdesign

*Communication Design***Material**Buch/*Book***Entstanden / Created**

2023

Unfiltered

In dieser fotografischen Arbeit wurde bewusst die traditionelle und doch zeitlose Methode der Schwarz-Weiß-Analogfotografie gewählt. Das Fotobuch erforscht das Konzept von Fehlern und deren Bedeutung in der Wahrnehmung des eigenen Ichs. Durch die raue und fehlerhafte Natur der Analogfotografie wird den Bildern eine besondere Ästhetik und Individualität verliehen, die in der digitalen Perfektion verloren gehen könnte. Mit der bewussten Entscheidung, Fehler in der Arbeit zu akzeptieren, wird der Betrachter eingeladen, Fehler mit neuen Augen zu sehen. Denn in der Suche nach makelloser Schönheit könnten die Dinge übersehen werden, die auf eine tiefere und menschlichere Ebene führen. Das Fotobuch ist eine Einladung, die eigenen Fehler anzunehmen. Es zeigt außerdem, dass Schönheit in der Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit des Lebens existiert.

In this photographic work, the traditional yet timeless method of black and white analog photography was deliberately chosen. The photo book explores the concept of mistakes and their significance in the perception of the self. The raw and flawed nature of analog photography lends the images a special aesthetic and individuality that could be lost in digital perfection. With the conscious decision to accept mistakes in the work, the viewer is invited to see mistakes with new eyes. For in the search for flawless beauty, things might be overlooked that lead to a deeper and more human level. The photo book is an invitation to accept one's own flaws. It also shows that beauty exists in the fragility and transience of life.

7 BUCHPROJEKTE

KOMMUNIKATIONSDESIGN / BOOK

PROJECTS COMMUNICATION DESIGN

Studierende / Students

Nick Decker

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Experimentelle Fotografie

Experimental Photography

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

Buch/*Book*

Entstanden / Created

2023

**Feelin' Watched?**

Die Serie bezieht sich auf das Gefühl, bei Nacht beobachtet zu werden und nicht alleine zu sein. Begleitet durch eine immer wiederkehrende Figur, werden die sonst menschenleeren Orte von einem Gefühl der Beklemmung und des Unwohlseins geprägt.

The series refers to the feeling of being watched at night and not being alone. Accompanied by a recurring figure, the otherwise deserted places are characterized by a feeling of anxiety and unease.



7 BUCHPROJEKTE
KOMMUNIKATIONSDESIGN / *BOOK*
PROJECTS COMMUNICATION DESIGN



Studierende / Students

Linda Glauber

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Transmediale Fotografie

Transmedia photography

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

Buch / Book

Entstanden / Created

2023

Exploration

Die Arbeit widmet sich der Erkundung des Lichts und ist eine performative und spielerische Erkundung von verschiedenen Materialien in verschiedenen Lichtsituationen. Begleitet wird die Arbeit durch ein Konzeptbuch, das die jeweils verwendeten Materialien als einzelne spielerische Seiten enthält sowie eine Dokumentation des Prozesses und die Idee zur Installation. Ziel ist es, das Facettenreichtum des Lichts in seiner Tiefe zu erfassen und die Betrachtenden in eine Welt einzuladen, in der Licht zu einer spielerischen und interaktiven Erfahrung wird.

The work is dedicated to the exploration of light and is a performative and playful exploration of different materials in different light situations. The work is accompanied by a concept book containing the materials used as individual playful pages as well as documentation of the process and the idea for the installation. The aim is to capture the multifaceted nature of light in its depth and to invite the viewer into a world in which light becomes a playful and interactive experience.



7 BUCHPROJEKTE KOMMUNIKATIONSDESIGN / BOOK PROJECTS COMMUNICATION DESIGN



Studierende / Students

Hannah Lang

Betreuung / Supervision

Prof. Valerie Schmidt

Fach / Subject

Angewandte Fotografie

Applied Photography

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Kooperation / Collaboration

Zweckverband Abfallwirtschaft

Region Trier (A.R.T.)

Material

Buch/Book

Entstanden / Created

2023

We Have Been Here Before

Die fotografische Bildserie ist im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Zweckverbands A.R.T. entstanden. Sie erzählt eine Geschichte von Kleidungsstücken, die neu entworfen wurden, doch keineswegs das erste Mal die Hallen der A.R.T. betreten. Sie waren in ihrem vergangenen Leben schon mehrmals dort gewesen, denn es handelt sich um alte Arbeitskleidung, die recycelt wurde. Die Serie entstand auf dem A.R.T.-Wertstoffhof sowie im Fotostudio. Das rund 80 Seiten umfassende Werk wurde mit einem jeansbezogenen Hardcover versehen. Ein besonderes Merkmal sind die verkürzten Seiten in der Buchmitte, die Einblicke in die Entstehung der Kleidung geben.

The photographic series was created as part of the 50th anniversary of the A.R.T. association. It tells the story of items of clothing that have been redesigned but are by no means entering the halls of the A.R.T. for the first time. They had already been there several times in their past lives, because they are old work clothes that have been recycled. The series was created at the A.R.T. recycling center and in the photo studio. The approximately 80-page work was provided with a jeans-related hardcover. A special feature are the shortened pages in the middle of the book, which provide an insight into the creation of the clothing.



Studierende / Students

Nina Maria Drangmeiser

Betreuung / Supervision

Prof. Henriette Sauvart

Fach / Subject

Bachelorarbeit Buchillustration

Bachelor thesis Book Illustration

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

Buch/Book

Entstanden / Created

2023

Mutausbruch / Outburst of Courage

Diese autobiographische Graphic Novel, entstanden im Fach Buchillustration, beschäftigt sich mit dem Thema Berufsfindung, der Odyssee zur beruflichen Erfüllung. Für dieses Buch wurden verschiedene Techniken wie Aquarell, Zeichnung und Collage verwendet.

This autobiographical graphic novel, created as part of the book illustration course, deals with the topic of finding a career, the odyssey to professional fulfillment. Various techniques such as watercolor, drawing and collage were used for this book.



Ich fühlte mich, als ob ich aus einem langen Albtraum erwacht wäre und erkannte, dass ich mich in einem endlichen Zeitstrahl befinde, der nur noch aus frustrierender Arbeit bestand. Inmitten dieser Erkenntnis fand ich die Klarheit in Worten:



7 BUCHPROJEKTE

KOMMUNIKATIONSDESIGN / BOOK PROJECTS COMMUNICATION DESIGN

Studierende / Students

Keti Tskahdadze

Betreuung / Supervision

Prof. Henriette Sauvant

Fach / Subject

Buchillustration / Book Illustration

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

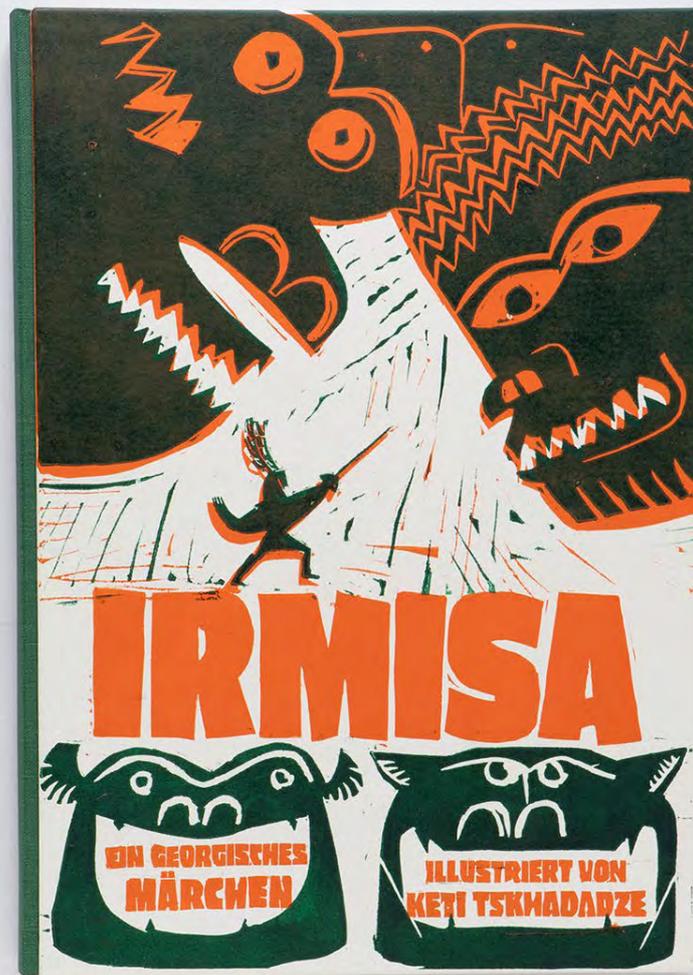
Holzschnitt, Buch / Woodcut, book

Entstanden / Created

2023

Irmisa – Ein georgisches Märchen / Irmisa – A Georgian Fairy Tale

Das georgische Märchen »Irmisa« neu interpretiert: Die gebürtige Georgierin Keti Tskahdadze hat Malerei studiert und an großen, farbigen Ölgemälden gearbeitet. Im Rahmen ihres Designstudiums in Trier hat sie ihre neue Leidenschaft für die Technik des Holzschnitts entdeckt – eine alte Drucktechnik, der sie neues künstlerisches Leben einhaucht. Die mehrfarbigen, sehr aufwändigen Holzschnitte, die für dieses Buch entstanden sind, erfordern viel Fingerspitzengefühl und technisches Know-how. Die entstandenen Bilder zeigen den Kampf Gut gegen Böse.



A new interpretation of the Georgian fairy tale »Irmisa«: Georgian-born Keti Tskahdadze studied painting and worked on large, colorful oil paintings. As part of her design studies in Trier, she discovered her new passion for the technique of woodcutting – an old printing technique that she breathes new artistic life into. The multicolored, very elaborate woodcuts created for this book require a great deal of dexterity and technical know-how. The resulting images depict the battle of good versus evil.



8 AUTOIMMUNE TYPOGRAFIE / AUTOIMMUNE TYPOGRAPHY

Studierende / Students

Cathy Bleser, Adriana Nicole Cevallos Acosta,
Leonie Heider, Emilia Hilgert,
Jasmin Janetzke, Lisa Kohn,
Ronja von Kowalkowski, Leo Lindner,
Zoe van Luijk, Jette Mosler, Lea Napp-Zinn,
Kathrin Schneider, Bjarne Reinmann,
Sandra-Maria Rusert, Lotte Seidel,
Tabea Umbach, Simon Vogt

Betreuung / Supervision

Prof. Dirk Wachowiak

Fach / Subject

Typografie / Typography

Studiengang / Course of Study

Kommunikationsdesign

Communication Design

Material

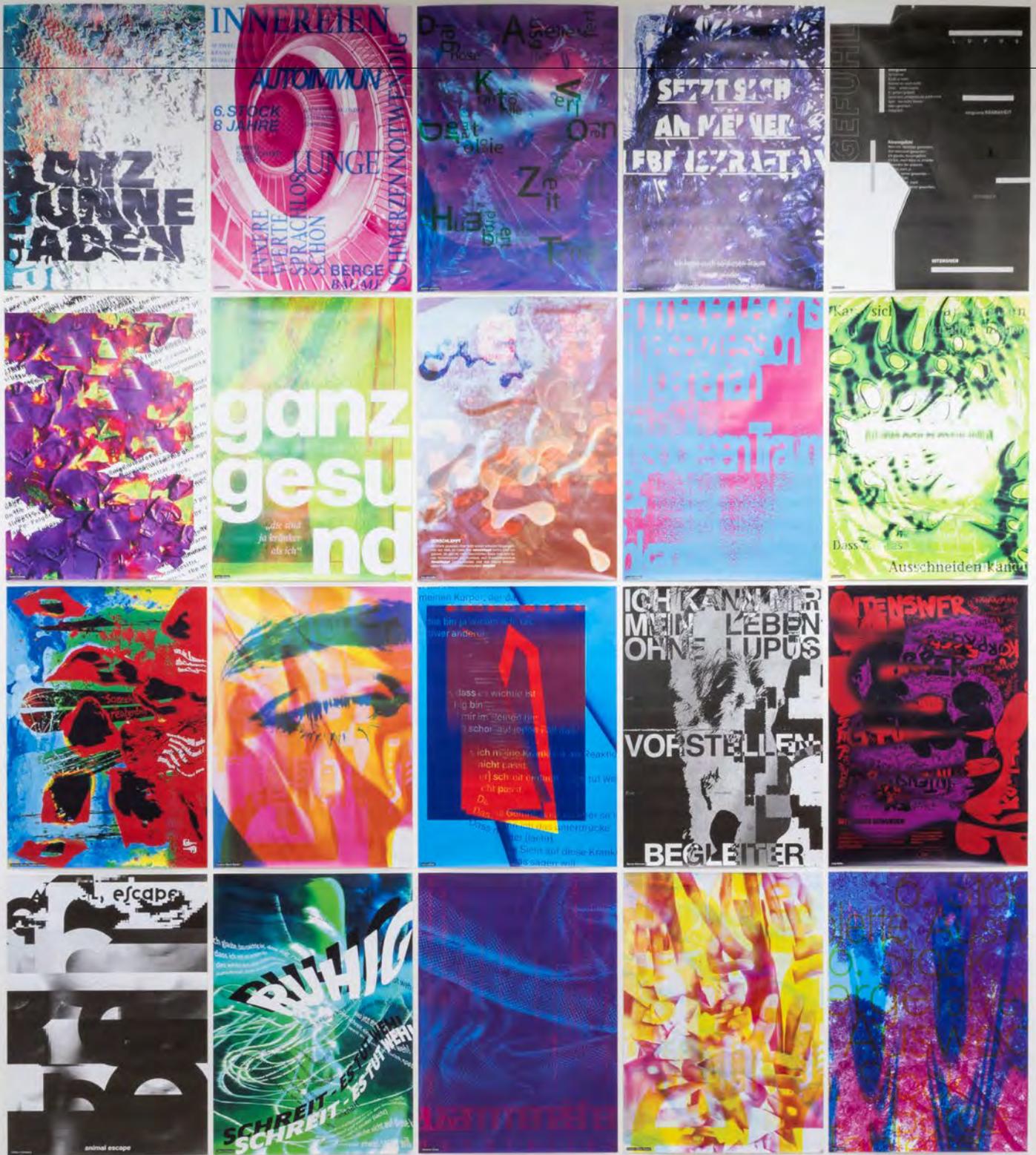
Poster

Entstanden / Created

2023

Grundlage für das Projekt bildet die Arbeit der österreichischen Künstlerin und Forscherin Barb Macek, die sich im Rahmen ihrer künstlerischen Forschung mit chronischen bzw. autoimmunen Krankheiten beschäftigt. Basierend auf Gesprächen mit Betroffenen sowie eigenen Erfahrungen mit einer autoimmunen Krankheit, formuliert Barb Macek poetische Interpretationen, welche einen neuen Zugang zu diesem Thema schaffen und den medizinischen sowie gesellschaftlichen Blick darauf erweitern. Die Studierenden waren aufgefordert, diese lyrischen Texte typografisch zu inszenieren und durch künstlerisch-gestalterische Strategien auf Plakatformaten neue Bedeutungsebenen zu erschaffen.

The project is based on the work of Austrian artist and researcher Barb Macek, who deals with chronic and autoimmune diseases as part of her artistic research. Based on conversations with those affected, as well as her own experiences with an autoimmune disease, Barb Macek formulates poetic interpretations that create a new approach to this topic and expand the medical and social view of it. The students were asked to stage these lyrical texts typographically and to create new levels of meaning through artistic and creative strategies on poster formats.



AUTOIMMUNE TYPOGRAPHY
AUTOIMMUNE TYPOGRAPHY

ICH KANN MIR
MEIN LEBEN
OHNE LUPUS

nicht

mehr

VORSTELLEN

Er ist

(trotzdem)

mein

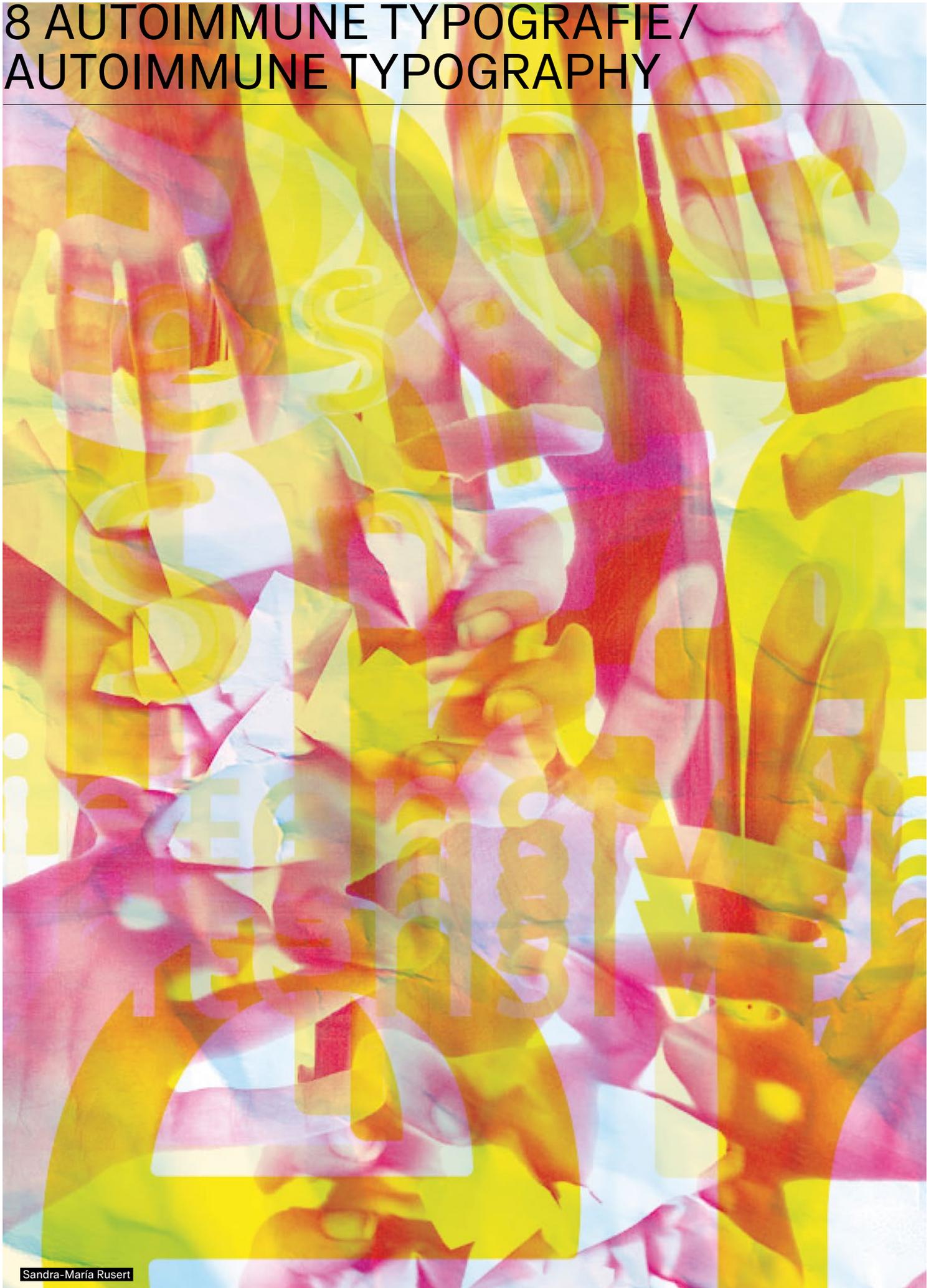
BEGLEITER

Bjarne Reinmann



Kathrin Schneider

8 AUTOIMMUNE TYPOGRAFIE / AUTOIMMUNE TYPOGRAPHY



Sandra-Maria Rusert

